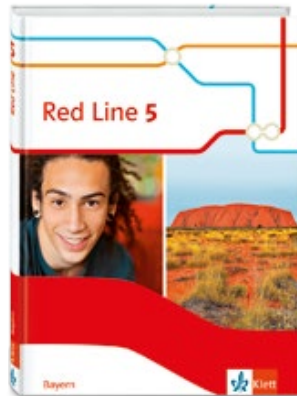


Stoffverteilungsplan Red Line Bayern Band 5



Vorbemerkung

Der Stoffverteilungsplan ist mit insgesamt 36 Schulwochen bei 3 Schulstunden pro Woche veranschlagt und liefert Ihnen eine Orientierungshilfe zur zeitlichen Verteilung der Units über das Schuljahr.

Mithilfe des Stoffverteilungsplans verschaffen Sie sich auch schnell einen Überblick über die Medien und Zusatzmaterialien zu jeder Einheit im Schülerbuch. Zusätzlich können Sie auf einen Blick einsehen, welche kommunikativen Fertigkeiten, sprachlichen Mittel und Kompetenzen in der Einheit behandelt werden.

Das Feld KW/Datum steht Ihnen zur individuellen Zeitplanung zur Verfügung.

Im Lehrerband (978-3-12-546700-2) finden Sie außerdem ausführliche Tipps, wie Sie Einstieg und Unterrichtsmethoden jeder Einheit gestalten können. Zudem erhalten Sie dort Lösungen und Erweiterungsmöglichkeiten für die Aufgaben im Schülerbuch.

Unit	Seite	Zeit
Zoom in: The Commonwealth	2	ca. 2 Stunden
Unit 1: Life down under	3	ca. 18 Stunden
Unit 2: The world of work	10	ca. 15–18 Stunden
Unit 3: Our digital lives	17	ca. 19 Stunden
Look at literature: All the world's a stage!	25	ca. 3 Stunden
Unit 4: Inside India	26	ca. 21–23 Stunden

Übergreifende Methodenkompetenzen (in jeder Unit):

- ✓ Selbstständige Erschließung von Regeln (*Language detectives*)
- ✓ Kooperative Lernformen
- ✓ Ergänzende Tipps und Techniken für *Reading, Listening, Viewing, Speaking, Mediation*
- ✓ Portfolio / Selbstüberprüfung (*Checklist*)

Zoom in: The Commonwealth

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Zoom in: The Common wealth (S. 8–9) ca. 2h			• Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Infografik) verstehen und erschließen (Leseverstehen) • bildliche Darstellungen hinreichend detailliert kommentieren und beschreiben; weitgehend selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden; Rechercheergebnisse kritisch überprüfen und wesentliche Informationen gezielt herausfiltern (Medienkompetenzen) • Arbeitsergebnisse vorstellen (monologisches Sprechen)		• landeskundliche Einblicke in Teile des <i>Commonwealth of Nations</i>	KV 1 WB S 2/1, S 3/2-4

Unit 1 Life down under

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 10–11) ca. 1h		I can understand information about Australia.	• einen kurzen Film über Australien verstehen (Hör- und Hör-/ Sehverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • einem Hörtext Informationen über Australien entnehmen (Hörverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • Vorwissen über Australien äußern (monologisches Sprechen)	• Wortfeld: <i>Australia</i>	• Einblicke in grundlegende landeskundliche Gegebenheiten und historische Entwicklungen Australiens • einen kurzen Film über Australien verstehen • einem Hörtext Informationen über Australien entnehmen	CD 1,1-2 DVD 1 WB S. 4/1 KV 2–4

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: Just a rock? (S. 12–15) ca. 3h		I can discuss respectful behaviour.	• erzählende, beschreibende und berichtende Texte (hier: Blog) erschließen, die vielfältige allgemeine Themen (hier: Lebensweise in Australien, Situation der Aborigines) behandeln und einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen, Hörverstehen) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • in Kommunikationssituationen als Sprachmittler agieren; weitgehend selbstständig Kompensationsstrategien einsetzen (Sprachmittlung) • gezielt Wortbildungsgesetze nutzen, wie die Verwendung von Präfixen und Suffixen (Wortschatz)	• Grammatik: Wiederholung <i>simple past, used to – be used to</i>	• erzählende, beschreibende und berichtende Texte (hier: Blog) erschließen, die vielfältige allgemeine Themen (hier: Lebensweise in Australien, Situation der <i>Aborigines</i>) behandeln	CD 1,3–5 WB S. 5/1–2 S. 6/3–4 S. 7/5–7 KV 5–7

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 1: A convict's journey (S. 16–18) ca. 2h		I can understand diary entries about a historical event.	• erzählende, beschreibende und berichtende Texte (hier: Tagebucheinträge) erschließen, die vielfältige allgemeine Themen (hier: historische Entwicklungen in Australien) behandeln und einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen, Hörverstehen) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen; in angemessener Weise auf Gesprächspartner eingehen (monologisches und dialogisches Sprechen) • längere, detaillierte Texte (hier: Tagebucheintrag) zu bekannten Themen verfassen, Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben)		• Einblicke in historische Entwicklungen Australiens	CD 1,6 WB S. 8/1–2 KV 8

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: Sight-seeing in Sydney (S. 19–22) ca. 4h		I can describe an interesting day.	• erzählende Texte verstehen und verschiedene Lesetechniken anwenden, z.B. <i>reading for gist</i> und <i>reading for detail</i> (Leseverstehen) • anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Gespräche in australischem Englisch verstehen und Global- und Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen) • die wesentlichen Inhalte von zunehmend komplexen Texten (hier: Infografik zu klimatischen Besonderheiten Australiens) erfassen und detailliert auf Deutsch wiedergeben bzw. das Wesentliche zusammenfassen (Sprachmittlung) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • längere, detaillierte Texte (hier: Blogeintrag) verfassen, dabei Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben)	• Grammatik: <i>past progressive</i>		CD 1,7–9 WB S. 9/1–2 S. 10/3–4 S. 11/5–6 KV 9

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: Great Barrier Reef in danger (S. 23–24) ca. 1h		I can understand a text about dangers to the environment.	• anspruchsvollere berichtende Texte verstehen, die vielfältige allgemeine Themen (z.B. Lebensweise in Australien) behandeln und einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen, Hörverstehen) • beim Verfassen von Texten Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) • Arbeitsergebnisse weitgehend frei vorstellen, Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden (monologisches Sprechen) • Kommunikationssituationen (hier: Interview) bewältigen und weitgehend klar und zunehmend flüssig kommunizieren (dialogisches Sprechen) • weitgehend selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden und wesentliche Informationen gezielt herausfiltern (Medienkompetenzen)	• Wortfeld: <i>environment</i>	• Einblicke in grundlegende landeskundliche Gegebenheiten Australiens	CD 1,10 WB S. 12/1 S. 13/2–5 KV 10–11

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: Amazing creatures (S. 25) ca. 1h		I can understand a film about Australia's underwater world.	• längere, auch komplexere Hörsehtexte zu vielfältigen allgemeinen Themengebieten erfassen, wobei in den Texten auch Merkmale der gesprochenen Sprache sowie Hintergrundgeräusche enthalten sind; anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Sprachäußerungen in australischem Englisch verstehen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten (Hör-/Sehverstehen) • zu Inhalten Stellung beziehen, differenziert Meinungen, Gefühle und Reaktionen beschreiben und den eigenen Standpunkt begründen (dialogisches Sprechen)		• Einblicke in grundlegende landeskundliche Gegebenheiten Australiens	DVD 2 KV 12–13
Check-out: A slide show (S. 26–27) ca. 2h						KV 14
Reading Skills: Exploring Australia's outback (S. 28–29) ca. 1h						WB S. 18/1–2 S. 19/3 KV 15

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Revision: Working down under (S. 30–31) ca. 1h				Grammatik: <i>questions</i>		WB S. 20/1 S. 21/2–3

Unit 2 The world of work

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 32–33) ca. 1–2h		I can understand information about different jobs.	• sich anhand von Texten und Bildern einen Überblick über Berufe und deren Anforderungen verschaffen (Leseverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • einen kurzen Film über die Berufs- und Arbeitswelt verstehen (Hör- und Hör-/Sehverstehen) • längere, auch komplexere Hörtexte erfassen (hier: berufliches Telefongespräch) und Global- und Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen) • die eigene Meinung zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches Sprechen) • sich in beruflichen Kommunikationssituationen (hier: Telefongespräch) differenziert äußern können (Wortschatz)	• Wortfeld: <i>jobs</i>	• sich anhand von Texten und Bildern einen Überblick über Berufe und deren Anforderungen verschaffen	CD 1,11–12 DVD 3 WB S. 22/1 S. 23/1 KV 16–20

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: Looking for a job (S. 34–37) ca. 2–3h		I can describe jobs.	• verschiedene Gebrauchstexte verstehen (hier: Stellenanzeigen) und Informationen entnehmen (Leseverstehen) • Fähigkeiten und Stärken, die für einen bestimmten Beruf notwendig sind, zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • die eigene Meinung (hier: hinsichtlich der eigenen Berufswahl) zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (dialogisches Sprechen) • zunehmend komplexe Texte (hier: Stellenanzeige) erfassen und sinngemäß auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung) • das Wortfeld <i>skills</i> anwenden und festigen (Wortschatz)	• Wortfeld: <i>world of work:</i> <i>skills and requirements</i> • Grammatik: <i>so, neither, nor,</i> <i>not either</i>		CD 1,13 WB S. 23/2 S. 24/3–4 S. 25/5 KV 21–23

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 1: Discover your strengths (S. 38–39) ca. 2h		I can understand a questionnaire.	• verschiedene Gebrauchstexte (hier: Fragebogen) verstehen und erschließen (Leseverstehen) • den Aufbau von sachlichen Schreiben aus dem persönlichen und beruflichen Bereich (hier: Fragebogen) analysieren und diese Erkenntnisse beim Verfassen eigener Texte entsprechend umsetzen (Text- und Medienkompetenzen) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen; die eigenen Stärken und Schwächen bewusst wahrnehmen und reflektieren (monologisches und dialogisches Sprechen) • längere, detaillierte Texte zu bekannten Themen (hier: Fragebogen und/oder Personenprofil) verfassen (Schreiben) • Arbeitsergebnisse vorstellen (monologisches Sprechen)	• Wortfeld: <i>world of work. skills and requirements</i>		CD 1, 14 WB S. 26/1 KV 24

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: A job application (S. 40–43) ca. 2–3h		I can apply for a job.	• Inhalt und Struktur von verschiedenen Gebrauchstexten (hier: Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) erschließen und Informationen entnehmen (Leseverstehen) • in natürlicher Geschwindigkeit artikulierte Texte verstehen, hier: ein geschäftliches Telefonat (Hörverstehen) • berufliche Kommunikationssituationen bewältigen, hier: Bewerbungsgespräch; in Partnerarbeit ein Rollenspiel durchführen, dabei auch berufsspezifische Redemittel (Basic Business English) verwenden (dialogisches Sprechen) • Stereotype und gängige Sichtweisen reflektieren, dabei eigene Einstellungen und Verhaltensweisen kritisch hinterfragen (Sprechen, interkulturelle Kompetenzen) • längere, detaillierte Texte (hier: Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) verfassen, dabei Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) • ein breites Spektrum an Wortschatz (hier: Wortfeld jobs) anwenden, um sich in beruflichen Kommunikationssituationen zunehmend differenziert zu äußern (Wortschatz) • bildliche Darstellungen (hier: Cartoon) hinreichend detailliert beschreiben, dabei z.B. auf die Art der Darstellung eingehen, die Hauptaussagen wiedergeben und die eigene Meinung zu den Inhalten äußern (Text- und Medienkompetenzen)	• Wortfeld: <i>world of work:</i> <i>application, CV</i>	• Stereotype und gängige Sichtweisen reflektieren, dabei eigene Einstellungen und Verhaltensweisen kritisch hinterfragen • angemessen Feedback geben	CD 1,15–17 WB S. 27/1 S. 28/2–3 S. 29/4 KV 25

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: Money matters (S. 44–46) ca. 2h		I can understand different texts about money.	• längere anspruchsvolle, dabei klar gegliederte Texte mit teils unbekanntem Sprachmaterial verstehen und erschließen (Leseverstehen) • Sprichwörter zum Thema Geld erklären und Stellung nehmen (interkulturelle Kompetenzen, monologisches Sprechen) • weitgehend selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden, die Ergebnisse kritisch überprüfen und wesentliche Informationen gezielt herausfiltern (Text- und Medienkompetenzen)	• Wortfeld: <i>money</i>	• kulturelle, soziale, ethische und wirtschaftliche Aspekte zum Thema Geld kennen Sprichwörter zum Thema Geld erklären und Stellung nehmen • verschiedene Präsentationstechniken und unterstützende Medien einsetzen	CD 1,18 WB S. 30/1–2 S. 31/3–5 KV 26

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: Making a good impression (S. 47) ca. 2h		I can understand a film about job interviews.	• eine längere Filmsequenz über junge Erwachsene beim Bewerbungsgespräch verstehen (Hör-/Sehverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • differenziert die eigene Einschätzung und Reaktion beschreiben und begründen (monologisches Sprechen) • sich in beruflichen Kommunikationssituationen (hier: Bewerbungsgespräch) zunehmend differenziert äußern (Wortschatz) • einen längeren Text verfassen, hier: Absage-E-Mail an nicht erfolgreiche Bewerber/innen (Schreiben) • beim Verfassen eines Textes einen Perspektivwechsel vornehmen (Text- und Medienkompetenzen)	• Wortfeld: <i>job interview</i>	• wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte zum Ablauf eines Bewerbungsgesprächs kennen, u.a. die grundlegenden Verhaltensregeln • eine längere Filmsequenz über junge Erwachsene beim Bewerbungsgespräch verstehen	DVD 4 KV 27

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Check-out: A job interview (S. 48–49) ca. 1h				Wortfeld: <i>job interview</i>		KV 32
Writing skills: Writing a letter of application (S. 50–51) ca. 2h						WB S. 36/1 S. 37/2–3 KV 28
Revision: How can I help you? (S. 52–53) ca. 1h				Grammatik: <i>Relativsätze mit und ohne Relativpronomen</i>		WB S. 38/1 S. 39/2–4 KV 29

Unit 3 Our digital lives

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 54–55) ca. 2h		I can understand information about different forms of communication.	• längere, auch komplexere Hör- und Hörsehtexte zu vielfältigen allgemeinen Themen erfassen, wenn sie einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten, und Global- und Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen) • kurze Sachtexte erschließen, die vielfältige allgemeine Themen behandeln und einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen) • die eigene Meinung zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • Leben im digitalen Zeitalter (Themengebiete)	• Wortfeld: <i>communication,</i> <i>digital</i> <i>communication</i>		CD 2,1–2 DVD 5 WB S. 40/1–2 KV 30

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fähigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: Tell me everything! (S. 56–59) ca. 4h		I can talk about a conflict.	- anspruchsvollere erzählende Texte erschließen, die vielfältige allgemeine Themen (hier: Leben im digitalen Zeitalter) behandeln (Leseverstehen, Hörverstehen) - anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Gespräche verstehen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten (Hörverstehen) - eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) - die wesentlichen Inhalte von zunehmend komplexen Texten erfassen (hier: Anweisungen) und die Inhalte sinngemäß und zunehmend detailliert auf Deutsch wiedergeben bzw. das Wesentliche zusammenfassen (Sprachmittlung) - Aussagen und Meinungen anderer wiedergeben (Grammatik)	- Wortfeld: <i>communication,</i> <i>digital</i> <i>communication</i> - Grammatik: <i>indirekte Rede:</i> <i>Aussagesätze,</i> <i>Aufforderungen</i> <i>und Bitten</i>		CD 2,3–4 WB S. 41/1–2 S. 42/3–5 S. 43/6–9 KV 31–33

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 1: The Disconnect (S. 60–62) ca. 2h		I can understand a story about an experiment.	• die wesentlichen Inhalte didaktisierter englischsprachiger Literatur oder didaktischer Werke als Ganzschrift oder in Auszügen erfassen (Leseverstehen) • zu Texten Stellung beziehen, eigene Meinungen, Gefühle und Reaktionen zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • längere, detaillierte Texte verfassen, dabei Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) • Wortbildungsgesetze nutzen, wie die Verwendung von Präfixen und Suffixen, Zusammensetzungen und/oder Verkürzungen (Wortschatz)	• Wortfeld: <i>communication,</i> <i>digital</i> <i>communication</i>		CD 2,5 WB S. 44/1–3 KV 34

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: Help! The robots are coming! (S. 63–66) ca. 3h		I can give my opinion about technical development s..	- anspruchsvollere beschreibende und berichtende Texte erschließen, die Textsorte erkennen und sich mit der möglichen Aussageabsicht des Verfassers auseinandersetzen (Leseverstehen, Hörverstehen) - längere, auch komplexere Hörtexte (hier: Werbespot) zu vielfältigen allgemeinen Themen erfassen (Hörverstehen) - zu Inhalten von Sachtexten Stellung beziehen, differenziert Meinungen, Gefühle und Reaktionen beschreiben und den eigenen Standpunkt begründen (Schreiben) - in längeren und komplexeren Kommunikationssituationen als Sprachmittler agieren, Details sinngemäß und adressatenbezogen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und Hauptaussagen zusammenfassen (Sprachmittlung) - Aussagen und Meinungen anderer wiedergeben (Grammatik)	- Wortfeld: artificial intelligence (AI) - Grammatik: indirekte <i>Rede</i>: <i>Fragen, Änderungen von Orts- und Zeitangaben</i>		CD 2,6–7 WB S. 45/1 S. 46/2–3 S. 47/4–5 KV 35–37

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: The mystery of Alan Turing (S. 67–68) ca. 2h		I can under- stand a text about the history of computing.	- anspruchsvollere erzählende, beschreibende und berichtende Texte erschließen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten; Global- und Detailinformationen entnehmen und selbstständig verschiedene Lesetechniken (<i>reading for gist, reading for detail, skimming, scanning, reading between/beyond the lines</i>) anwenden (Leseverstehen, Hörverstehen) - beim Verfassen von Texten Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen (Schreiben) - weitgehend selbstständig Strategien der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion anwenden - Arbeitsergebnisse vorstellen, Präsentationen weitgehend frei halten und Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden (monologisches Sprechen)	Wortfeld: communication, <i>digital</i> communication	weitgehend selbstständig Strategien der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion anwenden	CD 2,8 WB S. 48/1–2 S. 49/3–5

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: The AI robots that want your job (S. 69) ca. 1h		I can understand a film about automation.	• längere, auch komplexere Hörsehtexte zu vielfältigen Themengebieten (hier: Leben im digitalen Zeitalter) erfassen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten, wobei in den Texten auch Merkmale der gesprochenen Sprache sowie Hintergrundgeräusche enthalten sind (Hör-/Sehverstehen) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • hinreichend detailliert bildliche Darstellungen (hier: Foto, Filmszenen) kommentieren und beschreiben, auf die Art der Darstellung eingehen, die Hauptaussagen wiedergeben und die eigene Meinung zu den dargestellten Inhalten äußern (Text- und Medienkompetenzen)	• Wortfeld: <i>artificial intelligence</i>		DVD 6 KV 38

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Check- out: A talk show (S. 70–71) ca. 2h				Wortfeld: <i>artificial intelligence, robot recruiting</i>		KV 39–40
Speaking skills: Talking about now and then (S. 72–73) ca. 1h						WB S. 54/1–2 S. 55/3–4 KV 41

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Revision: Work experience at a media agency (S. 74–75) ca. 2h				• Wortfeld: jobs • Grammatik: <i>present perfect</i>		WB S. 56/1 S. 57/2

Look at Literature

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
All the world's a stage! (S. 76–77) Romeo and Juliet (S. 78–85) ca. 3h		I can understand an excerpt from a work of classic British literature.	• die wesentlichen Inhalte didaktisierter englischsprachiger Literatur oder didaktischer Werke als Ganzschrift oder in Auszügen erfassen, hier: als Graphic Novel (Leseverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Gespräche verstehen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten (Hörverstehen) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) • bildliche Darstellungen (hier: Fotos) detailliert kommentieren und beschreiben, z.B. auf die Art der Darstellung eingehen, die Hauptaussagen wiedergeben und die eigene Meinung zu den Inhalten äußern (Text- und Medienkompetenzen) • zunehmend komplexe Texte erfassen und sinngemäß und detailliert auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung)	• Wortfeld: <i>theatre</i>	• über Einblicke in die englischsprachige Literatur und Kenntnisse ausgewählter Autoren der englischsprachigen Literatur verfügen, hier: William Shakespeare • bewusst verschiedene Präsentationstechniken und unterstützende Medien einsetzen	CD 2, 9 WB S. 58/1 – S. 62/6 KV 42–45

Unit 4 Inside India

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Intro: (S. 86–87) ca. 2h		I can understand information about India.	• einen kurzen Film über Indien verstehen und Informationen entnehmen (Hör-/Sehverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • kurze landeskundliche Texte über Indien verstehen (Leseverstehen, Hörverstehen) • einem Hörtext über das Taj Mahal Informationen entnehmen (Hörverstehen, interkulturelle Kompetenzen) • Bilder von Indien beschreiben, Eindrücke und Reaktionen zum Ausdruck bringen; Notizen als Grundlage für einen mündlichen Vortrag verwenden (monologisches Sprechen)	• Wortfeld: <i>India</i>	• über Orientierungswissen über fremde Sicht- und Lebensweisen in Indien verfügen und dafür Verständnis zeigen, Einblicke in geografische, kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte Indiens, u.a. England als prägende Kolonialmacht, Entwicklungen bis zur Gegenwart, religiöse Besonderheiten, wirtschaftliche und soziale Aspekte • einen kurzen Film über Indien verstehen und Informationen	CD 2,10–11 DVD 7 WB S. 64/1–2 KV 46–51

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 1: How can we help you? (S. 88–91) ca. 5h		I can present a company.	• Strukturen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt beobachten und reflektieren (übergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel) • anspruchsvollere berichtende Texte erschließen, z.B. aus dem Themengebiet Berufs- und Arbeitswelt (Leseverstehen) • anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Sprachäußerungen verstehen, die von Sprechern verbreiteter Varietäten der Weltsprache Englisch artikuliert werden und einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten (Hörverstehen) • Arbeitsergebnisse vorstellen, Präsentationen weitgehend frei halten (monologisches Sprechen) • weitgehend selbstständig Strategien zur Informationsbeschaffung anwenden, Rechercheergebnisse zunehmend kritisch überprüfen und wesentliche Informationen gezielt herausfiltern (Text- und Medienkompetenzen)	• Wortfeld: <i>world of work</i> • Grammatik: <i>to have sth done</i>, Passiv (Wiederholung)	• über Orientierungswissen über fremde Sicht- und Lebensweisen in Indien verfügen und dafür Verständnis zeigen, Einblicke in geografische, kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte Indiens, u.a. England als prägende Kolonialmacht, Entwicklungen bis zur Gegenwart, religiöse Besonderheiten, wirtschaftliche und soziale Aspekte	CD 2,12–13 WB S. 65/1–3 S. 66/4–5 S. 67/6–7 KV 52

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 1: Coming home (S. 92–94) ca. 2–3h		I can understand an excerpt from a novel.	- anspruchsvollere erzählende, beschreibende und berichtende Texte erschließen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten; Global- und Detailinformationen entnehmen und selbstständig verschiedene Lesetechniken (<i>reading for gist, reading for detail, skimming, scanning, reading between/beyond the lines</i>) anwenden (Leseverstehen, Hörverstehen) - wesentliche Inhalte didaktisierter englischsprachiger Literatur oder didaktischer Werke in Auszügen erfassen (Leseverstehen) - längere, detaillierte Texte verfassen (hier: Dialog oder Brief), dabei Mitteilungsabsicht und Adressatenbezug berücksichtigen und Gefühle und Reaktionen zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (Schreiben)			CD 2,14 WB S. 68/1–3

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Topic 2: In the name of love (S. 95–98) ca. 4h		I can talk about standards and values.	- anspruchsvollere berichtende Texte (z.B. Zeitungsartikel, Reportagen) verstehen, die vielfältige allgemeine Themen behandeln und einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen) - auch anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Gespräche verstehen, die von Sprechern verbreiteter Varietäten der Weltsprache Englisch artikuliert werden und einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten (Hörverstehen) - eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (monologisches und dialogisches Sprechen) - die wesentlichen Inhalte von zunehmend komplexen Texten erfassen, die teilweise unbekanntes Sprachmaterial enthalten, indem sie deren Inhalte sinngemäß und zunehmend detailliert auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung)		der kulturellen Vielfalt im englischsprachigen Raum aufgeschlossen und unvoreingenommen begegnen; über Orientierungswissen über fremde Sicht- und Lebensweisen in Indien verfügen und dafür Verständnis zeigen; Einblicke in geografische, kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte Indiens, u.a. religiöse Besonderheiten und soziale Auswirkungen; auf der Basis grundlegender Kenntnisse über die kulturelle Vielfalt im englischsprachigen Raum eigene	CD 2,15–16 WB S. 69/1–2 S. 70/3 S. 71/4

					Einstellungen und Verhaltensweisen kritisch hinterfragen und Vorurteile, Stereotype und gängige Sichtweisen des eigenen Landes einordnen	
--	--	--	--	--	---	--

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Text 2: The Gandhi files (S. 99–102) ca. 4h		I can understand texts about a famous person.	- anspruchsvollere erzählende, beschreibende und berichtende Texte erschließen, die einen begrenzten Anteil an unbekanntem Sprachmaterial enthalten (Leseverstehen) - Arbeitsergebnisse vorstellen, Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden, die Hauptpunkte einer Präsentation weitgehend flüssig und hinreichend präzise erläutern und auf Nachfragen eingehen (monologisches Sprechen, methodische Kompetenzen) - längere, detaillierte Texte erfassen, auf sprachliche Korrektheit sowie Kohärenz und Kohäsion achten und Stellung beziehen, differenziert Meinungen, Gefühle und Reaktionen beschreiben und den eigenen Standpunkt begründen (Schreiben)		der kulturellen Vielfalt im englischsprachigen Raum aufgeschlossen und unvoreingenommen begegnen; über Orientierungswissen über fremde Sicht- und Lebensweisen in Indien verfügen und dafür Verständnis zeigen; Einblicke in kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte Indiens; auf der Basis grundlegender Kenntnisse über die kulturelle Vielfalt im englischsprachigen Raum eigene Einstellungen und Verhaltensweisen kritisch hinterfragen und Vorurteile, Stereotype und gängige Sichtweisen des	CD 2,17–20 WB S. 72/1 S. 73/2–4 KV 53–54

					eigenen Landes einordnen • Arbeitsergebnisse vorstellen, Notizen als Grundlage für den mündlichen Vortrag verwenden, die Hauptpunkte einer Präsentation weitgehend flüssig und hinreichend präzise erläutern und auf Nachfragen eingehen	
--	--	--	--	--	---	--

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Film: Feeding Mumbai (S. 103) ca. 1h		I can understand a film about a delivery service in Mumbai.	• auch anspruchsvollere, in annähernd natürlichem Tempo artikulierte Sprachäußerungen zu vielfältigen allgemeinen Themen verstehen, die von Sprechern verbreiteter Varietäten der Weltsprache Englisch artikuliert werden und einen begrenzten Anteil an unbekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial enthalten, wobei in den Texten auch Merkmale der gesprochenen Sprache sowie Hintergrundgeräusche enthalten sind (Hör-/Sehverstehen) • eigene Meinungen und Gefühle zunehmend differenziert zum Ausdruck bringen (dialogisches Sprechen)			DVD 8 KV 55

Abschnitt	KW/ Datum	Kompetenz- ziel	Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel	Interkulturelle und methodische Kompetenzen	Medien und Materialien
Checkout: A project (S. 104– 105) ca. 2–3h						
Revision: A trip to India (S. 106–107) ca. 1h						WB S. 78/1–2 S. 79/3–4